

# **Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät**

## **Sitzungsprotokoll zum 28.04.2014**

**Anwesend:** Salim Askar, Paula Keller, Beatrix Augustin, Annemarie Bauer,  
Paulo Lima, Raúl Meerstein, Tobias Schidda, Christian Winzer, Robert  
Stübner, Tobias Siegel

**Entschuldigt:** Sophie Koch, Marius Strub, Claudia Fischer, Sven Rodemann, Ina Leonhardt

**Unentschuldigt:** Kim Leistner, Heinrich Hofer, Stefan Rüger, Johanna Kruner

**Gäste:** Richard Heimann, Juliane Kopitz, Nicole Kühler

**Sitzungsleitung:** Nancy Heinze

**Protokoll:** Tobias Schidda

**Sitzungszeit:** 18:39 – 19:51

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung und Formalia
2. Berichte
  - 2.1 Bericht StuRa-Sitzung vom 24.04.2014
  - 2.2 Bericht Institutsrat Soziologie
3. Finanzanträge
  - 3.1 Finanzantrag Flugespräche
  - 3.2 Finanzantrag Westsahara
  - 3.3 Finanzantrag Protest Institut für Soziologie
4. Bücherbörse
5. Sonstiges

## **1. Begrüßung und Formalia**

- Beschlussfähigkeit: 10 von 19 Stimmberechtigten sind anwesend
- > Beschlussfähigkeit wurde festgestellt
- Protokolle konnten nicht bestätigt werden, wegen fehlender Beschlussfähigkeit

## **2. Berichte**

### **2.1 Bericht StuRa-Sitzung vom 24.04.2014**

*Präambel: Es wird das generische Maskulinum benutzt. Der Bericht enthält natürlich Werturteile, welche explizit gekennzeichnet oder implizit erkennbar sind.*

Berichtende: Nancy und Richard (entsandte Vertreter der Fachschaft im StuRa)

Sitzungsbeginn: 19:35

Ende der Sitzung nach einfacher Verlängerung der Sitzung: 23:45 Uhr

Die Beschlussfähigkeit war mit 22, später 24 Mitgliedern gegeben. Durch unentschuldigtes Fernbleiben einiger Entsandter wird sich die Sitzverteilung der Fachschaften zeitnah erneut ändern. Wir sind davon nicht betroffen.

Ferner ist an dieser Stelle festzuhalten, dass wir über eine höchst produktive und zeitweise kurzweilige Sitzung zu berichten haben.

#### Förderungen/ Anschaffungen

#### *Mikrofone*

Entgegen dem Wunsch der Vertreter des Fachschaftsrates der Philosophischen Fakultät wurde der Antrag in Abwesenheit des Antragsstellers nicht behandelt. Wir erhofften uns von der Behandlung ein Ende der unsäglichen Diskussion und Entlastung der Sitzungsunterlagen. Leider wurde dieses Vorhaben vom morbiden Humor des Plenums verhindert.

### *Vortragsreihe „Das Politische ist privat- Geschlechterverhältnisse zwischen Kontrolle und Gegenwehr“*

Das Referat für Gleichstellungspolitik möchte eine Vorlesungsreihe in Anlehnung an die Ringvorlesung der politischen Hochschulgruppen organisieren. Hierbei soll den Teilnehmern der Ringvorlesung eine Teilnahme an dieser Reihe ebenfalls terminlich ermöglicht werden. Für die vorgesehenen drei Seminare wurden insgesamt 1000 € vorgesehen. Thematisch soll es sich besonders um das Rollenverständnis von Männern und Frauen bemühen, also um ein Lieblingskind des Referats für *Gleichstellungs*Politik.

### *„festival contre le racisme 2014“*

Das Festival wurde mit 6600 € unterstützt. Der Betrag ist in diesem Jahr beinahe doppelt so hoch wie im vergangenen Jahr, da etwaige andere Förderer noch nicht reagiert haben. Die Beantragung der Übernahme der Gesamtkosten soll hier vorerst für eine Weiterführung des Projektes Sorge tragen. Zu den weiteren potentiellen Förderern zählen neben dem StuRa der HTW Dresden, der GEW und dem Studentenwerk auch die Gesellschaft der Freunde und Förderer der TU Dresden.

Auch in diesem Jahr sollen eine Woche lang zahlreiche bunte Vorträge, Workshops, Lesungen, Filmvorführungen und sonstige Veranstaltungen angeboten werden, die allen interessierten Studenten in diverse Aspekte und Dimensionen von Diskriminierung und Rassismus geben, sowie für ein engagiertes Auf- und Entgegenreten informieren.

### *Entsendungen und Wahlen*

Kai Franze, Julia Gleu und Holger Herzberg wurden in das Referat für politische Bildung entsandt. Die beiden Herren sind bereits länger im Referat tätig gewesen und würden die Arbeit gern fortsetzen. Julia ist neu an der TU Dresden, war aber an anderen Hochschulstandorten bereits hochschulpolitisch aktiv. Dies möchte sie mit interessanten Themenvorschlägen auch in Dresden fortsetzen. Wir freuen uns auf die Umsetzung ihrer Ideen.

Andrea Augustin wurde als Mitarbeiterin im Referat Öffentlichkeitsarbeit bestätigt. Sie ist dort vordergründig für Koordination der Mensawerbung der Hochschulgruppen zuständig und

begleitet diese Aufgabe bereits seit geraumer Zeit. Nach einigen Hinweisen zum operativen Geschäft erklärte sie sich darüber hinaus nicht als abgeneigt, von der Geschäftsführung um vermehrten Inhalt für Außenwirkung und Transparenz der Arbeit des StuRas zu bitten bzw. darauf zu drängen.

Weitere Entsendungen waren vorgesehen, wurden jedoch vertagt, da die Antragssteller nicht anwesend waren. Dies ist nicht im Sinne der Referatsbereinigung.

Daniel Förster wurde in die Sitzungsleitung gewählt. Er möchte sich mit der studentischen Selbstverwaltung vorerst vertraut machen und ersinnt dies in der Sitzungsleitung am effektivsten bewerkstelligen zu können. Mit seiner Wahl ist die Sitzungsleitung wieder voll besetzt.

Kai Frenze wurde überdies auch als Referent Internet gewählt. Nach kurzer Unterbrechung kann er dieses Amt wieder ausfüllen und erfreut sich mit großem Tatendrang den anstehenden Aufgaben, die insbesondere eine Aktualisierung der Informationen auf der StuRa-Homepage vorsehen.

### Berichte

Andreas Spranger (GF Hochschulpolitik) berichtet von der Ausschreibung der Sitze der studentischen Mitglieder in der „Kommission für Qualität in der Lehre“. Dieses Gremium, bestehend aus 5 Professoren, 2 Mitarbeitern und 2 Studenten, soll mit der Akkreditierung der Studiengänge betraut werden.<sup>1</sup>

Diese Stellen sollen bis Ende April durch den StuRa besetzt werden, obschon die Ausschreibung noch nicht lang genug aushängt, um ordnungsgemäß Bewerbungen auf diese Stellen im Plenum zu behandeln. Folge ist, dass die studentischen Mitglieder zwar rechtzeitig zur ersten beschlussfassenden Sitzung entsandt wären, aber an einem Training/ einer Schulung bzgl. der Arbeit des Gremiums nicht teilnehmen können. Hierüber wird zeitnah

---

<sup>1</sup> Die Arbeit dieses Gremiums wird wiederum vom Zentrum für Qualitätsanalyse an der TU Dresden überwacht und ist zentraler Bestandteil der Systemakkreditierung. Einfach ausgedrückt. Unser Qualitätsmanagementsystem wird nur dann extern als System akkreditiert, wenn dieses Gremium auch ordnungsgemäß intern der Qualitätssicherung nachgeht.

gegenüber dem Rektor der Unmut geäußert. Wir hoffen dennoch zur kommenden Sitzung die beiden Sitze nebst Stellvertretern entsenden zu können.

Zudem berichtet Andreas Spranger von einem Angebot der KSS an den StuRa der TUD, einer Aussprache inkl. Mediatorin, um die entstanden Probleme auf beiden Seiten zu bereinigen. Wir begrüßen diesen Schritt auf das Deutlichste, da er ein klares Angebot darstellt, den begonnen Reinigungsprozess auch seitens des Plenums des StuRa weiterzuführen. Als Termin wurde der 02. Mai 2014 bevorzugt. Neben Andreas Spranger werden auch Mitglieder des Plenums am Treffen teilnehmen.

David (Referent Semesterticket) berichtet zudem, dass es bzgl. eines Sonderzuges zur Demonstration am 25.06.14 in Leipzig, zu deren Vorbereitung sich das Bündnis „Kürzer geht's nicht“ am Dienstag, den 29.04.14 in Leipzig treffen wird, wohl etwas Probleme bereiten wird. An diesem Tag sind Gleisarbeiten auf der Zugstrecke Dresden-Leipzig geplant.

#### AE-Berechtigung der studentischen „quix“-Mitglieder

Aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes der Mitarbeit der Studenten im „quix“-Gremium<sup>2</sup> wurde erwogen, ob eine AE-Berechtigung der Mitglieder etwaige Verdienstauffälle ausbalancieren könnte. Hierzu wurde, wie bereits zur Wahl der Mitglieder angedeutet, nun ein studentisches Projekt „stud-quix“ gebildet, welches maximal 6 Personen umfasst (Koordinator und 5 studentische Vertreter).

Hierüber entstand eine mehr als deplatzierte Grundsatzdiskussion zu Aufwandsentschädigungen, an der wir uns nicht beteiligten. Zu skurrilen Gleichsetzungen - die allzu oft eigentlich einen erkenntnisschwachen Vergleich vermitteln sollten und infolgedessen abermals logisch falsch als „Unvergleichbares“ abgelehnt wurden, obwohl lediglich deren Gleichsetzung logisch richtig abgelehnt wurde – gesellten sich rhetorisch wenig eloquente Wortgefechte, die mehr einer skrotalen Prachtparade gleichkamen, mit der sie gleichsam auch zu vergleichen waren. Schließlich besannen sich die Mitglieder alsbald wieder.

Es bestand noch Hoffnung, die Tagesordnung vor 24 Uhr behandelt zu haben.

#### Mobilisierung zu Demonstration am 25.06.14 in Leipzig

---

<sup>2</sup> Für genauere Informationen zu den Aufgaben siehe vergangene Berichte.

Der Antrag wurde ohne große Debatte angenommen, da er lediglich dem Sachverhalt nach einen bereits zwei Wochen früher getroffenen Beschluss abermals ausführte. Zu diesem Ergebnis kam der Geschäftsführer Hochschulpolitik und das Plenum nach kurzer Sitzungsunterbrechung. Etwaige Fehleinschätzungen konnte der Antragssteller in Ermangelung von Anwesenheit nicht ausräumen.

#### Umgang mit verspäteten AE-Anträgen

Hier wurde abermals ein Beschluss gefasst, der eigentlich keine Veränderung des Status quo vorsieht. Im Grunde wurde festgehalten, dass gemäß den Ordnungen zu verfahren ist. Verspätete Anträge werden durch die GF abgelehnt. Eine Neubefassung eines derartigen GF-Beschlusses ist jedoch zulässig.

#### IT-Richtlinie des StuRas

Die IT-Richtlinie des StuRas wurde überarbeitet. Dies wurde nötig, da Technik, genutzte Mediendienste und datenschutzrechtlicher Rahmen in den letzten Jahren starken Veränderungen unterlagen.

Die neue Richtlinie wurde angenommen. Wir danken Matthias Zagermann für seine Arbeit und Übersicht als Referent Technik.

Wer folglich über einen Login des StuRas verfügt, ist in der kommenden Zeit dazu aufgerufen, die neue Richtlinie gegenzuzeichnen.

#### Projektgruppe „Studentisches Display Informations System“

Mit etwas Abstand werden die Berichtenden un schlüssiger, ob das Projekt einen englischen Titel hat, oder der Projektname der Funktionslogik deutscher Grammatik widerspricht.

Dies dahingestellt, soll dieses Projekt, welches bereits kurz nach seiner Einrichtung 6 Mitglieder umfasste, den Fachschaften bei der Entwicklung eines fachschaftsspezifischen Informationsdisplays unterstützend zur Seite stehen.

Über derartige Displays lassen sich gezielt Informationen zur aktuellen Arbeit und Planungen der Fachschaft streuen. Das Projekt ist auf ein Jahr beschränkt, dem GB „Inneres“ zugeordnet und basiert auf den umfangreichen Erkenntnissen der Fachschaft Maschinenwesen

diesbezüglich. Wir sind gespannt und gleichsam fasziniert von der Reichweite der modernen Technik. („Das ist also ein Fernseher, der draußen hängt, ja?!“)

#### Feststellung der tatsächlichen Länge der StuRa-Sitzung

Dieser Antrag wurde maßgeblich durch die Berichtenden beeinflusst und initiiert. Er sieht vor, dass die Sitzungsleitung mit der Erhebung der Sitzungslänge, der Sitzungszeiten, der vertagten Tagesordnungspunkte und vielem mehr beauftragt wird.

Ziel soll es sein eine Datengrundlage zu schaffen, aus der hervorgeht, ob die reguläre Sitzungszeit von aktuelle 19:30 bis 23:00 Uhr verlängert werden soll, respektive das Prozedere der zweiwöchigen Sitzung zu überdenken ist. Der Antrag wurde angenommen. Freilich stehen wir für (sozialwissenschaftliche) Expertisen der Datenerhebung und –auswertung gern zur Verfügung.

#### Änderungen Beitragsordnung und Mitgliedschaftsordnung

Die Ordnungen wurden vor allem bzgl. der Rückerstattung des Semestertickets und des Austritts/ Eintritts in die verfasste Studentenschaft geändert. Hierbei handelte es sich aber vor allem um redaktionelle Anpassung an bereits erfolgte Richtungsentscheidungen. Folglich blieben sie unproblematisch und wurden in die schriftliche Abstimmung überwiesen. Dies ist bei Ordnungsänderungen erforderlich.

#### Geschlossene Sitzung

Wird hier wieder nur des Umstandes halber angeführt.

Neben diversen Protokollen geschlossener Sitzungen des Plenums und der Geschäftsführung wurden die AEs der Geschäftsführung inkl. Begründung verlesen. Darüber hinaus wurden einige interne Angelegenheiten besprochen, über die auch zukünftig nicht im Detail berichtet werden darf. „Welcome to the Fight Club. Forst Rule: [...].“

#### Sonstiges

Bzgl. des Anfang April stattgefundenen Vernetzungstreffens der Fachschaften sind manchen Fachschaften keine Informationen zugekommen. Dies führte insbesondere im Fall unseres

FSRs zur Nichtteilnahme. Dies wurde hiermit kundgetan, wenngleich die Initialzündung von den StuRa-Entsanden der Fachschaft Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft kam.

## **2.2 Bericht Institutsrat Soziologie**

- Berichtende: Juliane und Paula

- a) Berufungsverfahren: 3 Professuren von 5 werden besetzt

- 1. Makrosoziologie: Berufungsliste steht, kein direkter Ruf der Professuren, sondern zunächst Entscheidung des Profs, dann Ruf des Profs bei Zustimmung

- wahrscheinlich eine Frau Kupfer (habil.)

- 2. Theorieprofessur: - Liste wird in nächster Kommission erstellt

- Mai/Juni durch Fakultätsrat

- bis Wintersemester Besetzung nicht möglich

- 3. Techniksoziologie: - Lehrstuhl sei formale „Leiche“, da baldige Umbenennung in „Soziologischer Kulturenvergleich und qualitative Sozialforschung“

- Umbenennung durch Fakultätsrat noch nicht durch, da Möglichkeit des Wegstreichens dieses Lehrstuhls

- Austritt von Prof. Lenz aus der Unileitung

- b.) Protest Institut für Soziologie

- Infoveranstaltung am 27.5.geplant

- Raumantrag und Anfrage zur Unterzeichnung im Rahmen des FSRs

- Flyerentwurf durch Finanzierung des FSRs in Planung (ca. 40€ für 1000 Flyer)

- Pot 81 soll Raum werden wegen historischer Tradition und eines Optimismus hinsichtlich der Größe

- Inhalt: Was wurde bisher getan, wie bisher abgelaufen?; Auf Probleme aufmerksam machen, welche auch an anderen Instituten vorhanden sind; Was muss getan werden?;

Inputholung von anderen Studierenden

- Anfrage bez. aktiver Mitwirkung wurde an den FSR gestellt



### **3. Finanzanträge**

#### **3.1 Finanzantrag Flurgespräche**

- Antragsteller: Nicole Kühler
- vom HSG der Kunstpädagogen
- für 3 Veranstaltungen Anfrage für 30 € für Plakate und 30 € für Flyer pro Tag  
-> macht 180 € insgesamt
- geplant am 25.-27.5. in der ABS
- wahrscheinlich letztes Institutsgrillen (insgesamt 3te Veranstaltung)
- Themen: Computerchaosclub-Workshop zum Thema Datensicherheit und Datenschutz bei Veröffentlichung von Kunst; mit Ringvorlesung und Computerspielen/  
LAN-Party während des Grillens geplant
- Aushang von Plakaten im FSR-Büro nach Druck erfragt
- Beschluss bzw. Abstimmung nächste FSR-Sitzung
- Benachrichtigung bez. Abstimmung per Mail

#### **3.2 Finanzantrag Westsahara**

- Antragstellender: Raúl Meerstein
- Vortrag und Film über den Saharakonflikt
- Länge: ca. 50 min.
- Vortrag über die Geschichte und Rolle der EU im Saharakonflikt
- im Anschluss an den Vortrag Diskussionsrunde
- Finanzantrag über 75 € bei FSR-Phil (75 € FSR Jura; 132 € Stura)
- Geld geht anteilig als Honorar an 2 Referenten
- Datum der Veranstaltung wird noch festgelegt
- nächste Woche Abstimmung über den Finanzantrag

#### **3.3 Finanzantrag Protest Institut für Soziologie**

- Antragstellender: Paulo

- zur obigen Infoveranstaltung (siehe 2.2)
- Antrag über 99€ für Flyer und Plakate
- Entwurf Flyer wahrscheinlich am 30.04
- mit 10 von 19 Stimmen ohne Gegenrede zugestimmt

#### **4. Bücherbörse**

- geplant am 5. und 6.5
- doodle zur Standbesetzung wird ausgegeben

#### **5. Sonstiges**

- interne Kritik an knapper Beschlussfähigkeit des FSRs